JÖRG WEIGELE
Mitarbeiter im Südstadt-
Natur-Erlebnis-Garten (SNEG)
Aichelbergstraße 591
73230 Kirchheim unter Teck
0178 3284149
j.weigele@brueckenhaus.org

Projektbericht:

Lagerbauprojekt

für SNEGianerInnen

2. – 6.11.21 (Herbstferien)

In den Herbstferien trafen sich fünf Tage lang 13 Kinder (8-12 Jahre) und vier Mitarbeiter im Südstadt-Natur-Erlebnis-Garten (SNEG), um gemeinsam an den Lagern zu bauen. Beginn war jeweils um 11 Uhr und nach einer Gruppenspielaktion verteilten sich alle in drei Baugruppen. Mit der Unterstützung von Danny Ditzel (Bauingenieur, Wald- und Erlebnispädagoge), Bernhard Stark (Schreiner und Arbeitserzieher), Mark (Praktikant) und Jörg Weigele (SNEG-Mitarbeiter) wurden die architektonischen Ideen der Kinder besprochen und umgesetzt, wobei in besonderer Weise die demokratischen Entscheidungsfindungsprozesse sowie das Team Building bearbeitet wurden. Den drei Mädchen und zehn Jungen bot sich so die Möglichkeit, neben vielerlei technischen Fähigkeiten besonders auch ihre sozialen Kompetenzen zu erproben und weiterzuentwickeln. Durch die freundliche Unterstützung des Sachgebiets Baubetrieb der Stadt Kirchheim gab es kostbares Baumaterial wie Weiden- und Haselruten und die Kindern konnten eifrig sägen, binden, flechten, anspitzen und schnitzen, bis am Ende phantasievolle Lager entstanden. Jede Gruppe machte für sich ein Mittagsvesper in ihrer Behausung und der Tag klang dann ab 16 Uhr gemeinsam am Lagerfeuer aus, wo täglich Stockbrot gemacht werden konnte.
Am dritten Tag ging es mit der S-Bahn nach Bad Canstatt in den Rosensteinpark, wo die Gruppe nach einem Geländespiel das Naturkundemuseum besuchte. Einzelne Kinder waren zum ersten Mal in einem Museum und zeigten sich begeistert von der kindgerecht aufbereiteten Ausstellung.
Am vierten Tag war das unvergessliche Highlight für alle Beteiligten der Besuch der Waldpädagogin und Falknerin Nadine Zink, die in ihrer Kapuze „Ludwig“, einen echten Steinkauz mitbrachte. Diesen durften sich die Kinder und Betreuer aus der Nähe anschauen und sogar vorsichtig streicheln.
Am letzten Tag begann das Programm erst am Nachmittag und ging dafür bis in den Abend hinein. Nach einer letzten Arbeitsphase in den Lagergruppen und dem obligatorischen „Aufräumen der Baustellen“ wurden die Lager und der SNEG von den Kindern mit unzähligen Grablichter dekoriert und auch die Wege wurden eingesäumt. So entstand eine unvergessliche, zauberhafte, gruselige und zugleich feierliche Atmosphäre. Am großen Lagerfeuer wurde noch einmal Stockbrot gebraten und gegrillt, bis die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt wurden. Natürlich nicht ohne ihnen vorher noch voller Stolz ihre beleuchteten Lager zu präsentierten.

Gefördert von

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

AUFHOL PAKET – Das Förderprogramm für Kinder, Jugend & Familien.

Bund der Jugendfarmen & Aktivspielplätze e.V.